

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am 18.10.2005

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort: Altmarkt 21

Leiter der Beratung: Herr Sven Pautz

Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Anwesende Mitglieder:

Herr Pautz	- AUB
Herr Wuttke	- PDS
Herr Siewert	- Die Linke/ PDS
Herr Dr. Bialas	- CDU/DSU
Herr Schaaf	- SPD
Herr Drogla	- SPD
Herr Strese	- CDU/DSU
Herr Weißflog	- Bündnis 90/ Grüne
Herr Schulze	- FDP (ab TOP I 3.5.)

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

Herr Pautz stellt fest, dass zur Tagesordnung fristgemäß eingeladen wurde und schlägt vor, zunächst den Tagesordnungspunkt 2.1. aus dem nichtöffentlichen Teil zu Beginn der Sitzung im öffentlichen Teil zu behandeln.

Zum TOP II 2.1.“ Bericht über das Sanierungskonzept Stadtwerke und den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen für die Stadtverwaltung“ informierte Frau Rätzel.

TOP 0: Protokollkontrolle

Zum Protokoll des Finanzausschusses vom 20.09.2005 gab es keine Einwände.

Abstimmung: **8:0:0**

Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

TOP 1: Tagesordnung/Ergänzungen

Die Vorlage II-038/05 wird in den öffentlichen Teil unter Punkt 3.2. in die TO aufgenommen.

Zusätzlich auf die TO wird die Vorlage IV-084/05 sowie das Schreiben des Frauenzentrums vom 29.09.2005 genommen.

Der TOP II 2.1. wurde bereits zu Beginn des Ausschusses behandelt.

Abstimmung: **8:0:0**

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

I Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Tagesordnung

2. Berichte und Informationen

3. Beschlussvorlagen

- 3.1. OB-029/05
Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Cottbus
(Hundesteuersatzung)
- 3.2. II-038/05
Verwendung der enviaM- Dividendenausschüttung 2004
- 3.3. III-007/05
Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus
- 3.4. III-010/05
Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus
- 3.5. IV-057/05
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushalts-
jahr 2006
- 3.6. IV-058/05
Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre
2006 – 2009
- 3.7. IV-059/05
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre
2006 – 2010

4. Information, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

- 4.1. Information zur Umsetzung der HSK- Maßnahme IV.SK.3 / Grünpflege
(V.:Beteiligungsverwaltung)
- 4.2. Beratung über den Antrag 017/05 – Plan für die Überführung von Jugend-
und Jugendsozialeinrichtungen in freie Trägerschaft
- 4.3. Beratung über den Antrag 018/05 – Sicherung Gewässerhaushalt /
Sicherung Wegerechte
- 4.4. Beratung über den Antrag 022/05 – Finanzierung der Gebäude-
innensanierung der Paul-Werner-Oberschule durch ein zinsloses
Darlehen in Höhe von 1.992,6 T€ aus dem Bundesinvestitions-
Programm Zukunft, Bildung und Betreuung
- 4.5. Schreiben des Frauenzentrums vom 29.09.2005

II Nichtöffentlicher Teil

1. Beschlussvorlagen

- 1.1. II-033/05
Einbringung von wasserwirtschaftlichen Anlagen in die LWG – 2. Nachtrag
des Einbringungsvertrages vom 11.08.1998
- 1.2. IV-082/05HA
Verkauf von Grundstücken aus städtischem Grundbesitz
- 1.3. IV-083/05HA
Verkauf von Grundstücken aus städtischem Grundbesitz
- 1.4. IV-084/05HA
Verkauf von Grundstücken aus städtischem Grundbesitz

2. Berichte und Informationen

Der hier geplante TOP wurde zu Beginn der Sitzung behandelt.

TOP 2: Berichte und Informationen

- keine -

TOP 3: Beschlussvorlagen

3.1. OB-029/05

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Cottbus
(Hundesteuersatzung)

Die Vorlage wurde durch Frau Schwellow (Amt 21) vorgestellt.

Abstimmung: 7:1:0

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.2. II-038/05

Verwendung der enviaM- Dividendenausschüttung 2004

Die Vorlage wurde durch Herrn Waas (Beteiligungsverwaltung) vorgestellt.

Herr Droglä stellte den Antrag, aus den überplanmäßig vereinnahmten Dividendenausschüttungen die Finanzierung der aufzustellenden Ortseingangsschilder in den neuen Ortsteilen abzusichern.

Abstimmung über den Antrag: 8:0:0

Der Änderungsantrag zur Vorlage II-038/05 wurde einstimmig beschlossen und wird durch den Finanzausschussvorsitzenden gestellt. *(Anmerkung vom 19.10.: Im Hauptausschuss wurde der Antrag angekündigt, Frau Tzschoppe sicherte die kurzfristige Beschilderung der neuen Ortsteile – finanziert durch andere dafür geeignete Deckungskreise. Der Antrag zur Vorlage wurde daraufhin von Herrn Pautz zurückgezogen)*

Abstimmung über die Vorlage: 7:0:1

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.3. III-007/05

Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus

Die Vorlage wurde durch Herrn Weiße, amt. Dezernent für Jugend, Kultur und Soziales, vorgestellt. Vorab wurden als Informationsmaterial die bereits im letzten Finanzausschuss geforderte Darstellung der Kostenentwicklung sowie ein Beratungsprotokoll zur Abstimmung von Finanzfragen übergeben.

Abstimmung: 6:1:1

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.4. III-010/05

Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus

Die Vorstellung der Vorlage erfolgte durch Herrn Bischoff.

Abstimmung: 6:0:2

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.5. IV-057/05

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006

3.6. IV-058/05

Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006 – 2009

3.7. **IV-059/05**

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre
2006 – 2010

Die Auswirkungen der Untersuchungen durch Kienbaum wurden durch Frau Ramsch mittels Präsentation vorgestellt.

Die sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen werden per Änderungslisten in den Haushalt 2006 eingearbeitet. Analog zur Präsentation wurden durch Frau Ramsch folgende Unterlagen als Arbeitspapier übergeben:

- Ergebnisse Untersuchung der Struktur der Stadtverwaltung Cottbus
- Auswirkungen der Veränderungen im Vermögenshaushalt auf die Haushaltssatzung 2006

Die Analyse 30.09.2005 erhalten Sie als Anlage zum Protokoll.

Antrag 022/05: Die Haushaltsdiskussion wurde mit der Beratung über den Antrag 022/05 eröffnet.

Abstimmung: 9:0:0

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Antrag 024/05: Der nicht auf der Tagesordnung aufgeführte Antrag 024/05 wurde im Rahmen der Haushaltsdiskussion beraten und abgestimmt.

Abstimmung: 8:0:1

Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Eine Abstimmung über die sich nunmehr in der 3. Beratung befindlichen Vorlagen zum Haushalt erfolgte nicht.

Durch Herrn Pautz wurde der Vorschlag eingebracht, am 01.11.2006 eine Sondersitzung des Finanzausschusses zum Haushalt einzuberufen.

Herr Dr. Bialas stellte daraufhin den Antrag, die abschließende Haushaltsberatung im Finanzausschuss am 22.11.05 zu führen und auf eine Sondersitzung zu verzichten.

Abstimmung über den Antrag: 8:0:1

Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

4. Information, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

4.1. Information zur Umsetzung der HSK- Maßnahme IV.SK.3 / Grünpflege (V.:Beteiligungsverwaltung)

Herr Waas informierte den Finanzausschuss, dass eine Vorlage zur Privatisierung des Eigenbetriebes Grün –u. Parkanlagen zum 01.01.2007 erarbeitet ist und im November 2005 Bestandteil der Tagesordnung sein wird.

4.2. Beratung über den **Antrag 017/05 – Plan für die Überführung von Jugend- und Jugendsozialeinrichtungen in freie Trägerschaft**

Der Inhalt des Antrages wurde durch Herrn Dr.Bialas erläutert.
Zu dem Antrag gab es keine Einwände, eine Abstimmung erfolgte nicht.

4.3. Beratung über den **Antrag 018/05** – Sicherung Gewässerhaushalt / Sicherung Wegerechte

Der Antrag wurde vom Umweltausschuss zurückgezogen, demzufolge gab es für den Finanzausschuss keinen Behandlungsbedarf.

4.4. Beratung über den **Antrag 022/05** – Finanzierung der Gebäude- innensanierung der Paul-Werner-Oberschule durch ein zinsloses Darlehen in Höhe von 1.992,6 T€ aus dem Bundesinvestitions- Programm Zukunft, Bildung und Betreuung

Über den Antrag wurde im Zusammenhang mit der geführten Haushaltsdiskussion entschieden (Abstimmungsergebnis:9:0:0).

4.5. Schreiben des Frauenzentrums vom 29.09.2005

Frau Vandreia nahm zu dem Schreiben Stellung. Sie machte darauf aufmerksam, dass die vorgesehenen finanziellen Mittel eine Weiterführung der „Lila Villa“ unmöglich machen.

Insgesamt besteht Einigkeit darüber, dass auch hier die Grundlage der Einsparung das beschlossene HSK ist, das aus politischer Sicht die „Lila Villa“ ihre Arbeit fortsetzen soll, aber auch darüber, dass unbedingt Einsparmöglichkeiten zu prüfen sind sowie evtl. Einnahmeerhöhungen zu überdenken sind.

Der Finanzausschuss erteilt der Verwaltung den Auftrag, in beiderseitiger Zusammenarbeit die Arbeitsfähigkeit des Frauenzentrums sicherzustellen. Federführend für die weitere Beratung ist der Sozialausschuss.

„Umgang mit den Kasseneinnahmeresten“

Herr Mielke (Amt 21) gab kurze Ausführungen, mit welchen Mitteln Außenstände der Stadtkasse beigetrieben werden. Hier wurde speziell die Autokralle erwähnt, mit der jährlich ca. 6-mal gearbeitet wird und hierbei eine Erfolgsquote von 100% zu verzeichnen ist.

Herr Dr. Bialas bemerkte, dass es bei dem Umgang mit den KER nicht allein um die Abarbeitung derer geht, vielmehr sollte man die KER so gering wie möglich halten, da der Verwaltungsaufwand zu hoch sei. Gegebenenfalls sind Satzungsänderungen o.ä. notwendig.

„Abrechnung des HSK“

Herr Droglä verwies auf die Abrechnung des bisherigen HSK als Beschlussgrundlage für den Haushalt 2006. Durch Herrn Droglä wurde die Verwaltung aufgefordert, die Maßnahmen aus dem HSK 2003 – 2009 abzurechnen. Dazu erklärte Frau Ramsch, dass die Abrechnung in der Aktualisierung des HSK 2006 – 2010 erfolgt.

Sven Pautz
Vorsitzender Ausschuss Haushalt und Finanzen

Anlage:
- Analyse 30.09.2005